

Zukunftsthema Adipositaschirurgie

Immer mehr Adipöse entscheiden sich für einen bariatrischen Eingriff. Im Jahr 2009 weist die Statistik immerhin 4.000 Operationen aus. Immer häufiger werden Oecotrophologen mit Adipösen XXL in Beratung und Therapie vor und nach der Operation konfrontiert. Am 6. Februar 2010 trafen sich fast 30 Mitglieder des Adipositas-Netzwerks in Frankfurt, um sich mit Experten und Betroffenen auszutauschen.

Für den Essener Adipositaschirurgen Dr. Mathias Schlensak ist die Chirurgie keineswegs eine Patentlösung für alle Adipöse. So eignet sich das Magenband besonders für Adipöse mit einem BMI zwischen 40 und 50 ohne Begleiterkrankungen sowie für Volumenesser und jüngere Frauen. Der Übergewichtsverlust beträgt nach 10 Jahren mit Magenband noch durchschnittlich 50–60 %. Adipöse mit Begleiterkrankungen wie Diabetes Typ 2 profitieren mehr vom Magenbypass. Dr. Schlensak betonte, dass die Chirurgie nur ein Baustein der

Behandlung sein könne. Zur Etablierung einer langfristigen Patientenbegleitung sei die Vernetzung mit den Subdisziplinen – auch mit den Oecotrophologen – wichtig.

Dr. Petra Renner-Weber stellte wesentliche Inhalte der Evidenzbasierten Leitlinien zur Chirurgischen Therapie der extremen Adipositas und der Guidelines for Clinical Practice vor. Gemeinsam mit Dr. Annette Hauenschild präsentierte sie darüber hinaus ein Raster für die Ernährungsumstellung nach der Operation. Sehr aufschluss-

reich waren schließlich die Schilderungen von Ute Kanthak und Sabine Höhn von der „Adipositas-Chirurgie Selbsthilfe Deutschland e. V.“. Sie berichteten auf Basis eigener Erfahrungen, wie sich Lebensqualität und Teilnahme am sozialen und beruflichen Leben nach einer Operation deutlich verbessern. Persönlichkeitsveränderungen nach der Operation könnten aber auch Beziehungsprobleme verschärfen oder verursachen und eine nicht behandelte Esssucht könne sich z. B. auf Alkohol oder Medikamente verlagern. Die Selbsthilfegruppe ist eine wichtige, hilfreiche Kommunikationsplattform. Geplant ist eine Vernetzung mit qualifizierten Ernährungsberatern, die auf der Homepage gelistet werden sollen. Dr. Renner-Weber stellt diese Liste auf.

Barbara Dohmen